

## *Lachen & Co.*

Das Lachen. Die Wunderdroge. Früher sehr ungesund, heute äusserst gesund.

Lachen ist gesund. Lachen stärkt die körpereigene Gesundheitspolizei. Lachen setzt Glückshormone frei.

Lachen verbrennt Kalorien und baut Übergewicht ab. Lachen fördert Kontakte zu Mitmenschen.

Lachen ist gut für die Karriere, vermittelt Vertrauen und motiviert Mitarbeiter, rundet die Persönlichkeit ab und signalisiert Offenheit und Souveränität.

Fazit: Was kann am Lachen falsch sein, wenn es ehrlich ist und von Herzen kommt.

Lachen ist wie Sport treiben. Es bringt die Atmung auf Touren, steigert die Pulsfrequenz und hinterher ist man völlig entspannt und fühlt sich einfach gut.

Versuche in Krankenhäusern haben ergeben, dass Patienten schneller wieder auf die Beine kamen, wenn ihnen mehrmals täglich Videos mit schallendem Gelächter gezeigt wurden. Ausserdem haben Forscher herausbekommen, dass derjenige, der viel lacht, weniger Falten im Gesicht bekommt.

Ein Mensch, der täglich 3 mal lacht, lebt laut Statistik 4 Jahre länger.

Allerdings, wenn man grundlos lächelnd durch die Gegend läuft, könnte man sehr schnell in der Form klassifiziert werden, dass der Lächler wohl eine kleine Meise hat oder sonst etwas Unnormales.

Es gab früher allerdings Vereine, die es garnicht gerne sahen, wenn das Volk lachte.

Denn das Lachen vertreibt die Furcht und ohne Furcht kann es keinen Glauben geben.

Und ohne Glauben kann es keinen Gott geben.

Und ohne Gott und Glauben kann es keine Kirchen geben.

Und das war ganz und garnicht im Interesse der Kirchen.

Die lebten schliesslich von der Furcht und zogen wirklich alle Register auf jeder Ebene, dass eben die Menschheit sich vor allem fürchtete, womit ihnen die göttlichen Vertreter Angst machten.

Zuviel Lachen konnte im Extremfall sogar als Ketzerei ausgelegt werden.

Vom Teufel besessen sozusagen. Die Kirchen haben auch nicht vergessen, dem Chef des Bösem vor dem alle sich fürchten sollen, den Namen „Teufel“ zu geben, der sogar einen besonderen Wohnsitz namens Hölle hat.

Ein wenig Freude war allerdings erlaubt, damit die Menschen nicht den Mut zum Leben und damit zum „Gemolken werden“ verlieren.

Das Lachen zum falschen Zeitpunkt ist heute aber durchaus auch noch karrieregefährdend.

Und dann haben wir auch noch das verkannte Lachen der Affen.

Affen lachen ohne Ausnahme nur dann, wenn sie Angst haben.

Das haben wir Menschen im Übrigen von unserem Vorfahren Herr Affe genetisch geerbt, denn wir haben alle schon einmal erlebt, dass, wenn wir in Angst versetzt werden, diese Gefahr mit einem völlig entgleistem und unangebrachtem Zähnezeigen zu entschärfen versuchen.

Ansonsten kennen Tiere das Lachen überhaupt nicht.

Das ist einzig und allein eine Eigenart des Menschen.

Das Lächeln. - Die Vorsicht. -

Das Lächeln ist fast immer künstlich und sollte daher grundsätzlich erst einmal als Warnsignal gewertet werden. Was glaubst Du zum Beispiel, warum Dich Verkäufer immer anlächeln?

Die meisten Menschen lächeln nur, um ihren Mitmenschen Wohlgesonnenheit vorzutäuschen um damit ihren normal existierenden Schutzwall zu öffnen, den sie dann leichter überwinden können um in irgendeiner Form zu profitieren.